

Dokumente auf 300 Seiten

Historische Quellen zum Jahrhundert der Reformation in Rendsburg

RENDSBURG Zwei Reformationsjubiläen werfen ihre Schatten voraus. Vor 500 Jahren hat Martin Luther seine 95 Thesen in Wittenberg an die Kirchentür geschlagen. Zudem wird 2017 der 475. Jahrestag der Verabschiedung der Kirchenordnung für die Herzogtümer Schleswig und Holstein auf dem Landtag in Rendsburg 1542 gefeiert. Aus Anlass dieser Jubiläen hat die Rendsburger Kirchengemeinde St. Marien eine „Dokumentation zum Jahrhundert der Reformation in Rendsburg“ herausgegeben. Gestern wurde der 300-seitige Band vorgestellt, der mit Unterstützung der Stiftung Spar- und Leih-Kasse Rendsburg, des Kirchen-

kreises Rendsburg-Eckernförde und der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum der Landeskirche entstand.

Sieben Monate lang hat sich der Historiker Johann Eike Benesch durch das Stadt- und Kirchenkreisarchiv gearbeitet, war im Landesarchiv und auch zwei Wochen lang im Reichsarchiv in Kopenhagen. Sein Ziel war es, möglichst viele Dokumente zu finden, zu sichten und dann zu erschließen, die mit dem reformatorischen Geschehen im 16. Jahrhundert in Zusammenhang stehen. Das kirchliche Leben dieser Zeit, die Pastoren an St. Marien, das, was Amtmann, Bürgermeister und Rat bewegte, spiegelt sich in

der Dokumentation wieder. Jetzt liegen rund 300 Seiten vor, davon knapp die Hälfte Abbildungen (Faksimiles). Erfasst und umgesetzt wurden mehr als 50 Dokumente, darunter auch solche mit fast 20 Seiten wie das Register von 1543. „Damit liegen die zentralen Dokumente zum Jahrhundert der Reformation in Rendsburg als Edition vor. Eine inhaltliche Auswertung ist hier nicht erfolgt, das kann nun in der folgenden Zeit geschehen“, machte Pastor Rainer Karstens deutlich. Interesse habe der Kieler Professor Johannes Schilling gezeigt. Er will im November in einem Vortrag im Alten Rathaus die Situation in Rendsburg beleuchten.

Den weiterführenden Schulen in Rendsburg hat Karstens die Dokumentation zukommen lassen in der Hoffnung, dass sich Geschichts- oder Religionskurse damit auseinander setzen. Ein örtlicher Schriftsteller wolle anhand der historischen Quellen erzählende Geschichten schreiben, erklärte Karstens. Die Dokumentation wurde in einer Auflage von 100 Exemplaren gedruckt. Interessenten können sie im Kirchenbüro zum Preis von 19,80 Euro erwerben.



Pastor Rainer Karstens, Rolf Teucher, Pastorin Karin Emersleben, der Historiker Johann Eike Benesch und Propst Matthias Krüger (von links) präsentieren die Dokumentation vor dem Altar der St.-Marienkirche.